Markus Müller Kantonsrat Löhningen Kantonsrat

Eingegangen: 20. August 2012/40

K-Nr. RR.

An den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen Regierungsgebäude 8201 Schaffhausen

Löhningen, 01. August 2012

Kleine Anfrage 2012/25

Neue Wege in Abfallentsorgung der Strasse entlang

Sehr geehrte Damen Regierungsrätinnen Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die illegale Abfallentsorgung den Strassen entlang nimmt, subjektiv empfunden, zu. Dies kann zwei Gründe haben. Entweder wird tatsächlich mehr Abfall so entsorgt und aus dem Auto geworfen, oder aber der Abfall wird weniger häufig eingesammelt. Einerseits sind es vereinzelt ganze Abfallsäcke und andrerseits sind es sehr häufig einzelne Gegenstände des täglichen Lebens vom Papiernastuch bis zur Getränkedose. Gerade letztere stellt ein grosses Problem dar für die Nutzung der den Strassen anliegenden Wiesen und Ackerflächen. Zum einen ist es sehr unhygienisch, schlicht eine Sauerei, zum anderen ist es sehr gefährlich für die Tierhaltung. So werden etwa Getränkedosen oder Flaschen durch die Erntemaschinen zerkleinert und gelangen als spitze und scharfe Fremdkörper in Heu- und Siloballen. Tiere ziehen sich grosse und sehr schmerzhafte Verletzungen zu und müssen im Extremfall notgeschlachtet oder abgetan werden.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Ist der Eindruck richtig, dass das einsammeln von Abfällen den Kantonsstrassen entlang reduziert wurde?
- 2. Welche Bussen werden erhoben wenn jemand beim wegwerfen von Abfall beobachtet wird und können diese allenfalls drastisch erhöht werden? Beispiel USA mit 500 Dollar.
- 4. Wäre, sollte der Kanton tatsächlich nicht mehr in der Lage sein für die Sauberkeit der Strassenränder zu sorgen, ein ähnliches System denkbar im Kanton Schaffhausen?
- 5. Gibt es Möglichkeiten, Betreiber von Anlagen wo Autofahrer anhalten und aussteigen wie Bancomat, Post, Parkplätze vor Läden und Behördengebäuden, etc. zu verpflichten Abfallkübel aufzustellen wie es etwa Tankstellen tun?

Besten Dank für die Beantwortung und die allfällige Einleitung von Massnahmen.

Markus Müller